Objekt: Priene

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18214223

Beschreibung

Nach K. Regling handelt es sich bei seiner Gruppe C um Silbermünzen 'persischen' Fußes. Die Münze teilt sich denselben Vorderseitenstempel mit Münzen des Magistrats Bias. Vorderseite: Kopf der Athena mit Halskette, Ohrring und attischem Helm nach l. Der Helm hat neben den Helmbusch auf der Kalotte einen weiteren seitlichen Helmbusch und eine Ornamentverzierung auf dem Helmkessel. Hinter dem Stirnschirm ragen vier Olivenblätter hervor.

Rückseite: Verzierter Dreizack in einem nach r. rollenden Mäander aus vier Gliedern.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 4.92 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 330-300 v. Chr.

wer

wo Priene

Beauftragt wann

wer Zoilos (Priene)

WO

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Oktobol
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Ionia 229 Nr. 2..
- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 27 Nr. 8,1 Taf 1 (diese Münze, 330-300 v. Chr.).